

Begreifen von ökologischen Zusammenhängen

„Der Sonnenhof“ – ein Erlebnisbauernhof in Stuttgart-Mühlhausen mit Angeboten für Schüler von Grundschulen bis Gymnasien

Anmutige Pferde, putzige Ponys, meckernde Langhaarziegen, gackerndes Federvieh, hungrige Kälbchen, niedliche Hasen und und und – das erwartet die Besucher des Erlebnisbauernhofs „Der Sonnenhof“. Dieser befindet sich in Mühlhausen am Neckar, einem Stadtbezirk im Norden der baden-württembergischen Landeshauptstadt **Stuttgart**.

Das über 1.300 Jahre alte Mühlhausen, seit 1933 Teil der Stadt Stuttgart, ist geprägt von Weinanbau und Landwirtschaft und auch von der Zugehörigkeit zur Großstadt.

Die Angebote des Erlebnisbauernhofs sind vielfältig und reichen von Reiterferien und Abenteuerfreizeiten über Kindergeburtstage oder Feste jeglicher Art bis hin zu **Schulbauernhof und Klassenfahrten**.

„Unsere Aufmerksamkeit gilt speziell den Kindern“, sagt Lutz Hörr, der in vierter Generation den ca. siebzig Jahre alten Bauernhof mit fünfzig Mitarbeitern betreibt. „Angespornt von eigenen Erfahrungen mit Kindern und Jugendlichen auf dem



Fotos: Der Sonnenhof (4)

Hof, aber auch von Projekten in anderen Bundesländern, wollen wir neue Anreize für erlebnisreiche **außerschulische Projekte** schaffen. Wir sind überzeugt, dass man auf dem Bauernhof besonders gut lernen kann. Hier vermitteln wir Kindern und Jugendlichen die Herkunft, Erzeugung und Verarbeitung von Lebensmitteln ganz praxisnah, ohne Druck.“

Seit dem Jahr 2000 erfolgte ein **Wandel des Bauernhofs**, wo früher Sonderkulturen gezüchtet und Gemüseanbau betrieben wurde, zum Erlebnisbauernhof – mit Reithalle, Bienenhaus, Mais-Labyrinth, Hochseilgarten, Hofladen, Hofcafé ...

„Unsere Angebote für **Schulklassen** gibt es seit 2002“, so Lutz Hörr. „Wir haben viele Grundschulen zu Gast, aber auch weiterführende Schulen, hier besonders siebte Klassen. Die Schulklassen kommen vorwiegend aus Baden-Württemberg und teilweise aus dem nahen Ausland und dem Elsass.“ Lutz Hörr freut sich, dass es unter den Schulen auch Stammgäste gibt.

Für Schulklassen gliedern sich die **Angebote** in Tagesausflüge, Projektunterricht, Abschlussfeiern sowie Schullandheimaufenthalte.

Und seit April 2015 geht's hoch hinaus auf dem Sonnenhof, denn ein Hochseilgarten ist dazugekommen, mit welchem man besonders ältere Schüler ansprechen möchte. Den Teilnehmern stehen 2 Parcours mit 8 Masten bis 13 Meter Höhe zur Verfügung.

Was **Schullandheimaufenthalte** betrifft, so kann beispielsweise ein spezielles Projekt vereinbart werden – wie Ernährungslehre, Pferdeworkshop, pferdegestütztes Verhaltenstraining, Land-Art und Kunst ...

„In einer Vorbesprechung klären wir, ob der Programmschwerpunkt auf Bildung oder Erlebnis und Unterhaltung ge-

legt werden soll“, berichtet Lutz Hörr.

Ein mehrtägiger Aufenthalt mit der Klasse beinhaltet die Mitwirkung und inhaltliche Leitung des Hof-Teams, eine tägliche Programmgestaltung von 8.00 bis 17.00 Uhr sowie Frühstück, Mittagessen und Abendbrot. Auch das Indianerdorf darf genutzt werden. Für die Freizeitgestaltung sind auf dem Gelände zudem ein Fußballplatz, eine Lagerfeuerstelle und ein Grillplatz vorhanden.

Inhaltlich richten sich die verschiedenen **Programme** an unterschiedliche Schulformen – zum einen an Haupt- und Realschulen und zum anderen an Gymnasien.

Projektunterricht auf dem Bauernhof bedeutet hier, die Beschäftigung mit Bienen.

Rund 5 Millionen Blütenbesuche der Biene sind für 500 Gramm Honig notwendig. Dafür fliegt eine Biene 3 Mal um die Welt. Diese und weitere Informationen zur Honigproduktion erhalten die Schulklassen beim Besuch eines begehbaren Bienenhauses, wo zwei Bienenvölkern aus nächster Nähe bei der Arbeit beobachtet werden können.

Unter dem Motto „Bauernhof-Erlebnis“ finden die vom Hof





Kontakt

Der Sonnenhof GmbH & Co. KG

Sonnenhof 1
70378 Stuttgart
Telefon 0711 - 5074620
info@dersonnenhof.com
www.dersonnenhof.com



gebotenen **Tagesausflüge** statt. Dabei kann es, je nach Klassenstufe, um vorbesprochene Arbeiten auf dem Feld, auf dem Hof oder in der Küche gehen. Ausmessen, berechnen, ausführen, dokumentieren – all das spielt dabei eine Rolle. Auch Gespräch beziehungsweise Diskussion mit dem Landwirt über ein vorbereitetes Thema sind möglich. Zum Tagesinhalt gehören außerdem Tiere streicheln, auf der Wiese spielen, im Stroh toben und gemeinsames Essen.

Übernachtungsplätze gibt es für insgesamt 29 Personen. Geschlafen wird in einer Ferienunterkunft mit 6-Personen-Zimmern, ausgestattet mit Stockbetten. Schlafsäcke sind mitzubringen. Falls die Bettenanzahl nicht ausreicht, dann stehen neben der Unterkunft weitere Räume zum Aufstellen

von Feldbetten zur Verfügung. Und zusätzlich kann auch noch die große Dreschhalle zu einer riesigen Schlafkammer umgebaut und mit Stellwänden, für eine gewisse Privatsphäre, ausgerüstet werden. Lehrer haben jeweils eigene Schlafräume. „In unmittelbarer Nähe der Ferienwohnung sind unsere neu sanierten Dusch- und Waschräume sowie weitere WCs zu finden und auch im Bereich der Dreschhalle sind Toiletten vorhanden“, informiert Lutz Hörr.

Ferner gibt es auf dem Hof, welcher teilweise behindertengerecht ist, **Gruppen- und Tagungsräume** mit einfacher Tagungstechnik.

Ziel des Sonnenhofes ist es, Kindern und Jugendlichen in ihrem medialen und durch passiven Konsum geprägten Leben ein **natür-**

liches Umfeld und besondere Erlebnisräume zu bieten. Lutz Hörr: „Unser Bauernhof ist eine reale Welt und nicht nur gut zum Herumtollen in der Freizeit, sondern auch dafür geeignet, dass Kinder und Jugendliche ökologische, technische und naturwissenschaftliche Zusammenhänge begreifen lernen. Ohne mahnenden Zeigefinger wollen wir mit unseren Angeboten dabei helfen, dass die Kinder nicht zu Couch-Potatoes werden, sondern, dass sich aktive und neugierige Kinder entwickeln können.“

Laichinger Tiefenhöhle und Höhlenkundliches Museum

Entdecken Sie das Innere der Schwäbischen Alb



Die Tiefenhöhle ist derzeit die tiefste für Besucher zugängliche Höhle Deutschlands. Durch gewaltige Schächte und große Hallen geht es bis in 55 Meter Tiefe. Das Höhlenkundliche Museum gibt einen Eindruck in die Höhlenkunde.

Tiefenhöhle und Höhlenkundliches Museum bilden zusammen das Informationszentrum „Karstlandschaft und Höhle“, das weit über die Schwäbischen Alb hinaus einmalig ist.



Höhlen- und Heimatverein Laichingen e.V.
Postfach 1367, 89146 Laichingen
Telefon (07333) 55 86 - Telefax (07333) 2 12 02
www.tiefenhoehle.de - anmelden@tiefenhoehle.de



ÜBERSEE
MUSEUM
BREMEN

www.uebersee-museum.de
direkt am Hauptbahnhof

